

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.04.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 226|21

Pkw entzieht sich Verkehrskontrolle | Traktor und zwei Radlader aus Scheune entwendet | Unfall mit drei Leichtverletzten

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Philipp Jurke (pj)

Pkw entzieht sich Verkehrskontrolle

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Ratzelstraße

Zeit: 29.04.2021, zwischen 19:14 Uhr und 19:26 Uhr

Polizeibeamte bemerkten in der Ratzelstraße (stadteinwärtige Richtung) den Fahrer (33, deutsch) eines Audi A 3 und beabsichtigten, diesen einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Als der Fahrer dies bemerkte, beschleunigte er sein Fahrzeug auf eine sehr hohe Geschwindigkeit und überfuhr bei »Rot« die Kreuzung Ratzelstraße/Schönauer Straße. Im weiteren Verlauf fuhr er weiter über die Rippachtalstraße, wobei er auch ein Rotlicht an der Kreuzung Rippachtalstraße/Gerhard-Ellrodt-Straße ignorierte. An der Kreuzung Rehbachstraße/B 186 fuhr der Audi weiter nach rechts in Richtung Markranstädt, ohne auf den fließenden Verkehr zu achten. Es hing dort nur vom Zufall ab, dass sich kein Verkehrsunfall ereignete, da mehrere Verkehrsteilnehmer ausweichen mussten. Auf der B 186 beabsichtigte der Fahrer, nach rechts auf die Göhrenzer Straße abzubiegen und verlor dabei die Kontrolle über das Fahrzeug. Er rutschte auf die dortige Grünfläche und fuhr im Anschluss frontal gegen einen Lichtmast, welcher dadurch verbogen und stark beschädigt wurde. Auch das flüchtende Fahrzeug wurde dabei stark beschädigt. Unmittelbar nach dem Aufprall setzte der Fahrer den Audi allerdings rückwärts wieder auf die Straße und setzte die Fahrt fort. Das Fahrzeug beschleunigte erneut und flüchtete über die B 186 zurück in Richtung A 38. Da die Fahrtgeschwindigkeit weiterhin deutlich überhöht war mussten mehrere Fahrzeuge ausweichen, da der Flüchtende auch auf die Gegenfahrbahn fuhr. In Höhe der B 186/Kitzner Straße umfuhr der flüchtende Audi auch die Sperrung, die durch

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einen Funkstreifenwagen aufgebaut war und flüchtete weiter. Auf der B 186 in Höhe des Imnitzer Parks stieg plötzlich schwarzer Rauch aus dem Motorraum des Pkw Audi. Dieser verlor kurz darauf stark an Geschwindigkeit und fuhr nun nur noch mit etwa 50 km/h vor dem Streifenwagen. In der Straße »Zum Wasserwerk«, kam das Fahrzeug um 19:26 Uhr schließlich zum Stehen und der Fahrer sowie seine Beifahrerin (19, deutsch) stiegen aus. Dabei rollte der Pkw Audi rückwärts in einen Funkstreifenwagen und beschädigte diesen. Im Verlauf der polizeilichen Maßnahmen vor Ort stellten die Beamten fest, dass der Audi seit geraumer Zeit nicht mehr pflichtversichert ist und dass die am Audi angebrachten Kennzeichen nicht für das Auto zugelassen sind. Zudem war der unter Betäubungsmitteln stehende Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Da der Fahrer der Polizei bereits durch andere Straftaten bekannt ist, wurde zur Durchsuchung des Fahrzeugs ein Betäubungsmittelspürhund angefordert. Durch den Spürhund konnte in dem Audi eine geringe Menge an Cannabisresten aufgefunden werden. Diese wurden durch die Beamten beschlagnahmt. Zudem wurden Betäubungsmittelutensilien, Mobiltelefone sowie eine größere Menge Bargeld (im mittleren vierstelligen Bereich) aufgefunden. Die zuständige Staatsanwältin ordnete die Beschlagnahme dieser Gegenstände, eine Blutentnahme sowie die vorläufige Festnahme des 33-Jährigen an. Gegen den 33-Jährigen wurden Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens, wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort, wegen Urkundenfälschung, wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, wegen Fahrens unter berauschenden Mitteln sowie wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln eingeleitet. Wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt die Kriminalpolizei gegen die Beifahrerin. Auch sie wurde vorläufig festgenommen. (pj)

Traktor und zwei Radlader aus Scheune entwendet

Ort: Mockrehna (Klitzschen), K 8985

Zeit: 29.04.2021, 20:30 Uhr bis 30.04.2021, gegen 03:30 Uhr

Ein Mitarbeiter einer Milchviehanlage stellte morgens das fehlende Vorhängeschloss des Haupttores und gleich darauf den Diebstahl dreier landwirtschaftlicher Maschinen fest. Unbekannte hatten nach dem gewaltsamen Öffnen des Tores aus einer Garage und der Scheune zwei Radlader und einen Traktor entwendet. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen Ackerschlepper John Deere 7810, amtliches Kennzeichen TO – E 392, einen grünen Teleskoplader John Deere 7810, amtliches Kennzeichen TO – L 961 sowie einen roten Hublader Weidemann 3006 P 50 mit weißer Kabine ohne Zulassung. Die Höhe des Stehlschadens wurde auf etwa 100.000 Euro beziffert. Beamte der Kriminalpolizei der Kriminalaußenstelle Torgau haben die Ermittlungen wegen Bandendiebstahls aufgenommen. (bh)

Unfall mit drei Leichtverletzten

Ort: Elsnig, B 182

Zeit: 29.04.2021, gegen 19:00 Uhr

Der Fahrer (39, deutsch) eines Pkw Skoda befuhr die B 182 in Richtung Domnitzsch. Vor der Einmündung zur Butterstraße überholte er eine Kolonne von drei Fahrzeugen trotz Überholverbots. In Höhe der Einmündung stieß er mit einem Pkw Audi A 4 zusammen, dessen Fahrerin (26) nach links in die Buttergasse abbiegen wollte. Der Skoda-Fahrer sowie die Fahrerin des Audi und deren Beifahrerin (13) erlitten leichte Verletzungen und mussten in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Bei der Unfallaufnahme bemerkten Polizeibeamte Alkoholgeruch in der Atemluft des Mannes. Der Vortest mit dem Alkomat ergab einen Wert von 1,54 Promille. Die Blutentnahme wurde durchgeführt, sein Führerschein sichergestellt. Gegen den 39-Jährigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. An beiden Fahrzeugen, einem Wegweiser sowie am Zaun eines Grundstückes entstand Sachschaden in Höhe von etwa 40.000 Euro. (bh)

Geschwindigkeitsmessung im Baustellenbereich

Ort: Leipzig, A 9, km 115, i. R. Berlin

Zeit: 29.04.2021, von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Am Donnerstag, den 29. April 2021, führte das Autobahnpolizeirevier der Polizeidirektion Leipzig von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf der A 9, Kilometer 115 in Richtung Berlin, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Dort befindet sich eine Baustelle und die Geschwindigkeit ist auf 60 km/h reduziert. Es wurden 5.896 Fahrzeuge gemessen, davon waren 409 Fahrzeuge zu schnell. Der schnellste gemessene Fahrzeugführer war bei erlaubten 60 km/h mit 126 km/h unterwegs. Ihn erwarten nun eine hohe Geldbuße, ein Fahrverbot und zwei Punkte. (bh)

Einbruch in Kindergarten

Ort: Leipzig (Altlindenau), Roßmarktstraße

Zeit: 29.04.2021, gegen 16:30 Uhr bis 30.04.2021, gegen 06:00 Uhr

Vom Donnerstag zum Freitag hebelten Unbekannte die Eingangstür auf. Sie durchsuchten auf vier Etagen alle Räume der Kindereinrichtung, durchwühlten das Mobiliar und zogen Schubladen heraus. Zudem fanden sie in einem Büro eine Geldkassette und stahlen daraus Bargeld in niedriger dreistelliger Höhe. Mit dem Geld sowie zwei Laptops und zwei Kinderkameras flüchteten sie aus dem Kindergarten. Zur Höhe des Stehl- als auch zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor. Polizeibeamte des Reviers Leipzig - Südwest ermitteln im besonders schweren Fall des Diebstahls. (bh)